



PRODUCTS FOR A LIGHTER WORLD  
HTI HIGH TECH INDUSTRIES AG

**Halbjahresfinanzbericht 2015**



## Brief des Vorstands

### Sehr geehrte Aktionäre!

In der Zwischenmitteilung zum 1. Quartal 2015 haben wir berichtet, dass die intensive Restrukturierung der HTI Gruppe im Geschäftsjahr 2014 sowie die Fokussierung auf die Kernkompetenz, den Bereich Leichtbau mit den Werkstoffen Aluminium und Kunststoff auch in den ersten Monaten des Jahres 2015 weiter vorangetrieben wurde. Die strategische Ausrichtung im Bereich der Kunststoffverarbeitung fokussiert im Wesentlichen auf die Herstellung und Bearbeitung von hochqualitativen Oberflächen und soll entsprechend den Marktbedürfnissen ausgebaut und weiter entwickelt werden.

Um neben der operativen auch die finanzielle Restrukturierung sowie eine entsprechende und notwendige Wachstumsfinanzierung sicherstellen und abschließen zu können, wurden Anfang 2015 weitere Gespräche mit einem internationalen Finanzierungspartner, geführt, welche im Juli 2015 erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Das Transaktionsvolumen beinhaltet einen signifikanten zweistelligen Millionenbetrag, der wesentlich zur Refinanzierung bestehender Kreditverbindlichkeiten dient. Der verbleibende Betrag steht der HTI Gruppe für Wachstumsfinanzierung zur Verfügung. Der Abschluss der Transaktion erfolgte wie bereits im Rahmen einer Ad-hoc-Meldung berichtet am 15. Juli 2015.

Die positive Entwicklung der Gruppe im ersten Quartal konnte auch im zweiten Quartal 2015 fortgesetzt werden. Sowohl Umsatz als auch EBITDA (vor Bankennachlass) lagen im ersten Halbjahr über dem Vorjahresvergleichszeitraum. Der Umsatz im ersten Halbjahr 2015 war wesentlich beeinflusst durch Projektanläufe auf der neuen Flachbettlackieranlage in Fohnsdorf. Die Entwicklung des EBITDA (vor Bankennachlass) zeigt die Wirkung der bisher umgesetzten sowie der laufenden Restrukturierungsmaßnahmen.

Nach wie vor liegen die künftigen Herausforderungen in der Stabilisierung der operativen Ertragslage und dem Ausbau der Marktposition der HTI Gruppe durch organisches Wachstum entsprechend der strategischen Ausrichtung.

Wir dürfen uns bei den Aktionären, den Geschäftspartnern und insbesondere auch den Mitarbeitern für den Einsatz und die Unterstützung bedanken.

St. Marien, am 27. August 2015

Peter Glatzmeier, CEO

## Halbjahres-Konzernlagebericht 2015

### Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

#### Marktumfeld

Die Unternehmen des HTI Konzerns bedienen vorwiegend Kunden der Automobil-, Nutzfahrzeug- und Luftfahrtindustrie in Europa. Das konjunkturelle Umfeld in Europa ist nach wie vor eher von Stagnation als von Wachstum geprägt.

HTI versorgt Kunden der Automobil-, Nutzfahrzeug- und Luftfahrtindustrie mit Teilen aus Kunststoff und Aluminium, wodurch eine starke Abhängigkeit zur deutschen Automobilindustrie gegeben ist.

Auch wenn die Verkaufszahlen im europäischen Raum nach wie vor unter jenen vor den Krisenjahren liegen, ist nun auf dem europäischen Automarkt wieder ein Aufwärtstrend erkennbar. In den EU- und EFTA-Ländern wurden im ersten Halbjahr 2015 7,4 Mio. Autos verkauft, was einer Steigerung im Vergleich zum Vorjahr von rund 8 % entspricht.

Vor diesem Hintergrund ist die HTI-Gruppe bestrebt, sich in diesem Marktumfeld durch Implementierung neuester Technologien, weitere

intensive Fokussierung auf die Kernkompetenzen der Gruppe sowie die Schaffung adäquater Kostenstrukturen weiter als Premiümlieferant und Entwicklungspartner zu positionieren.

## Geschäftsentwicklung

Die von der HTI-Gruppe im ersten Halbjahr des Jahres 2015 erwirtschafteten **Umsatzerlöse** konnten im Vergleich zum ersten Halbjahr 2014 deutlich, von MEUR 55,6 auf MEUR 63,6 erhöht werden. Dies entspricht einer Steigerung von 14%.

Der Anstieg resultiert v.a. aus dem Seriengeschäft in der Automobilindustrie, hier aus jenen Projekten, welche auf der im Jahr 2014 in Betrieb genommenen Flachbettlackieranlage am Standort Fohnsdorf hergestellt werden, sowie aus Umsatzsteigerungen am Standort St. Marien. Durch die Bestandsveränderung in Höhe von MEUR -0,1 und aktivierte Eigenleistungen im Ausmaß von MEUR 1,0 erhöhte sich die Betriebsleistung des ersten Halbjahres 2015 auf MEUR 64,6 (1. Halbjahr 2014: MEUR 56,7).

Die durch Projektanläufe im ersten Quartal 2015 gegenüber 2014 erhöhte Materialtangente konnte im 2. Quartal 2015 verringert werden; kumuliert für die ersten 6 Monate 2015 konnte die Materialtangente im Vergleich zum ersten Halbjahr 2014 leicht gesenkt werden (48% in 2015; 49% in 2014). Die Personalkosten konnten im Vergleich zu den ersten 6 Monaten 2014 ebenfalls leicht gesenkt werden.

Sonstige Aufwendungen reduzierten sich von MEUR 9,9 auf MEUR 9,7, wovon MEUR 1,4 auf Aufwendungen für Beratungsleistungen im Zuge der Restrukturierung entfielen (Vergleichszeitraum 2014: MEUR 1,7).

Durch einen Bankennachlass im Zuge der Kapitalerhöhung und des Investoreneinstieges entstanden im 1. Halbjahr 2014 Erträge in Höhe von MEUR 8,3 (1. Halbjahr 2015: MEUR 0).

Das **EBITDA** nach Bankennachlass veränderte sich dadurch von MEUR 7,9 im ersten Halbjahr 2014 auf MEUR 4,3 im ersten Halbjahr 2015. Bereinigt um den in 2014 erhaltenen Bankennachlass, verbesserte sich das EBITDA von MEUR -0,4 auf MEUR 4,3.

Die Abschreibungen verringerten sich im ersten Halbjahr 2015 um MEUR 0,1 von MEUR 4,3 auf MEUR 4,2. Die Zinsaufwendungen beliefen sich auf MEUR 1,7 im ersten Halbjahr 2015 nach MEUR 1,6 im Vorjahreszeitraum. Nach Steuern ergibt sich ein Periodenergebnis von MEUR -1,8 in den ersten 6 Monaten 2015 nach MEUR 1,8 inklusive Erträgen aus Bankennachlässen im ersten Halbjahr 2014.

## Vermögens- und Finanzlage

Das langfristige Vermögen reduzierte sich von MEUR 69,9 zum Jahresende 2014 auf MEUR 69,2 per 30. Juni 2015.

Das kurzfristige Vermögen ist von MEUR 51,1 per Jahresende 2014 auf MEUR 56,9 per 30. Juni 2015 gestiegen. Begründet ist dieser Anstieg vor allem durch erhöhte Forderungen aufgrund der starken Umsatzanstiege.

Auf der Passivseite verringerten sich die kurzfristigen Schulden geringfügig von MEUR 75,1 per Ende 2014 auf MEUR 73,7 zum 30.

Juni 2015. Das Konzerneigenkapital erhöhte sich unter Berücksichtigung des Ergebnisses zum 30. Juni 2015 in Höhe von MEUR -1,8, einer Reklassifizierung eines Darlehens (MEUR 5) und einem zusätzlichen Mezzaninkapital (MEUR 3) von MEUR 13,9 per Ende 2014 auf MEUR 20,2 per 30. Juni 2015. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich gegenüber 31.12.2014 von rund 12% auf 16%.

## Cash Flow

Der operative Cash Flow konnte von MEUR -8,1 im ersten Halbjahr 2014 auf MEUR -1,4 im ersten Halbjahr 2015 verbessert werden.

Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit belief sich in den ersten sechs Monaten 2015 auf MEUR -3,9, wobei hauptsächlich in Maschinen an den Standorten Fohnsdorf und St. Marien investiert wurde.

Der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von MEUR 4,7 enthält die o. g. Zuführung von Mezzaninkapital.

## Segmentberichterstattung

Der HTI-Konzern ist ein Ein-Segment-Konzern mit dem Segment Leichtbau.

## Mitarbeiter

Die HTI beschäftigte per 30. Juni 2015 940 Mitarbeiter inkl. Leiharbeiter, nach 926 zum Jahresende 2014. Der Personalaufbau erfolgte ausschließlich im Bereich Kunststoffverarbeitung. Gründe hierfür sind weiterhin der Anlauf der neuen Flachbettlackieranlage der High Tech Plastics GmbH und damit verbundene Anläufe von Großprojekten.

## Risikolage für die restlichen sechs Monate des Geschäftsjahres 2015

Als international tätiges Unternehmen, das eine Vielzahl verschiedener Kunden bedient, ist die Gruppe gewissen allgemeinen und branchenspezifischen Risiken ausgesetzt. Die wesentlichen Risiken und Ungewissheiten für die Geschäftsentwicklung der HTI-Gruppe in den restlichen Monaten des Geschäftsjahres 2015 beziehen sich vor allem auf die Abhängigkeit des allgemeinen Konjunkturverlaufs und die jeweiligen industriespezifischen Branchenentwicklungen.

Die Geschäftsrisiken der HTI-Gruppe haben sich im Berichtszeitraum gegenüber den im Jahresfinanzbericht 2014 dargestellten Risiken nicht grundsätzlich verändert. Wir verweisen daher auf die im Jahresfinanzbericht 2014 erläuterten Detailinformationen über die Hauptrisiken der HTI-Gruppe und empfehlen, diese

Zwischenmitteilung stets in Zusammenhang mit dem Jahresfinanzbericht 2014 zu lesen.

## Ausblick

Grundsätzlich kann festgestellt werden, dass die HTI-Gruppe sich zukünftig weiterhin auf die Branchen Automobil, Aircraft und industrielle Anwendungen konzentrieren wird und dabei ihr Know-How in der Entwicklung und Produktion von Kunststoff- und Aluminiumteilen in dem immer mehr wachsenden Markt Leichtbau, ausbauen wird. Die zur Umsetzung dieser Zielsetzungen eingeleiteten Umstrukturierungen und erforderlichen Investitionen sind im Gange.

## Sonstige Angaben Ereignisse nach dem 30. Juni 2015

Wie bereits via Ad-hoc-Meldung bekanntgegeben, hat die HTI-Gruppe am 16. Juni 2015 eine Finanzierungsvereinbarung in einem signifikanten zweistelligen EUR Millionenbetrag mit einer luxemburgischen Gesellschaft als Finanzierungsgeber abgeschlossen. Der Großteil des Finanzierungsvolumens dient der

Finanzierung der allgemeinen Geschäftstätigkeit sowie der Rückführung bestehender Kreditlinien. Die Umsetzung aller Closing-Bedingungen erfolgte am 15. Juli 2015. Im Zuge dieser Neustrukturierung der Konzernfinanzierung wurden auch folgende vereinbarte Transaktionen umgesetzt:

- Sale & rent back der Liegenschaft Gruber & Kaja High Tech Metals GmbH
- Wandlung Fremdkapital in Eigenkapital in Höhe von MEUR 5
- Kauf der Gesellschaft welche die Betriebsliegenschaft der HTP High Tech Plastics GmbH in Fohnsdorf (vormals Leasing) hält
- Kauf der Betriebsliegenschaft der HTP Electronics GmbH in Neudörfel (vormals Leasing).

Wie bereits via Ad-hoc-Meldung am 10. August berichtet, verlässt Herr Jörg Gregel mit Wirkung zum Ablauf des 26. August 2015 den Vorstand der HTI. Herr Gregel wurde per Beschlussvorschlag des Hauptgesellschafters MCP A Holding S.á.r.l. zur Wahl in den Aufsichtsrat der HTI vorgeschlagen.

## Konzernbilanz 30.06.2015

TEUR	30.6.2015	31.12.2014	TEUR	30.6.2015	31.12.2014
<b>AKTIVA</b>			<b>PASSIVA</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.581	11.154	Grundkapital	19.039	19.039
Firmenwerte	2.891	2.891	Kapitalrücklagen	0	0
Sachanlagen	53.860	53.564	Gewinnrücklagen	-18.082	-16.312
Anteile an assoziierten Unternehmen	1.172	1.126	Mezzaninkapital	19.193	11.193
Übrige Finanzanlagen	0	0	<b>Eigenkapital</b>	<b>20.150</b>	<b>13.920</b>
Sonstige langfristige Forderungen	709	1.124	Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	6.608	6.750
Aktive latente Steuern	0	0	Passive latente Steuern	0	0
<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>69.213</b>	<b>69.859</b>	Sonstige Rückstellungen	6	77
Vorräte	2.983	10.773	Verzinsliche Verbindlichkeiten	23.944	23.539
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.274	2.083	Sonstige Verbindlichkeiten	1.707	1.643
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	7.104	6.627	<b>Langfristige Schulden</b>	<b>32.265</b>	<b>32.009</b>
Forderungen gg. verbundenen und assoziierten Unternehmen	72	34	Verzinsliche Verbindlichkeiten	22.711	25.716
Liquide Mittel	308	939	Lieferverbindlichkeiten und erhaltene Anzahlungen	18.248	17.722
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	1.576	3.058	Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	23	651
Zur Veräußerung gehaltenes Vermögen	17.616	17.616	Rückstellungen für laufende Steuern	0	0
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>56.932</b>	<b>51.129</b>	Sonstige Rückstellungen	509	758
			Sonstige Verbindlichkeiten	13.639	11.614
			Zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten	18.600	18.600
			<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>73.730</b>	<b>75.060</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>126.146</b>	<b>120.989</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>126.146</b>	<b>120.989</b>

## Konzernerfolgsrechnung 01.01.2015 – 30.06.2015

TEUR	1. 1. - 30.6.2015	1. 1. - 30.6.2014	EUR	1. 1. - 30.6.2015	1. 1. - 30.6.2014
Umsatzerlöse	63.594	55.626	Ergebnis je Stückaktie unverwässert	-0,09	0,14
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-78	-265	Ergebnis je Stückaktie verwässert	-0,09	0,14
Aktivierete Eigenleistungen	1.036	1.300	Vorgeschlagene oder bezahlte Dividende je Stückaktie	0,00	0,00
<b>Betriebsleistung</b>	<b>64.552</b>	<b>56.662</b>	Gewogene durchschnittliche Anzahl an Stückaktien	19.038.929	11.394.485
Materialaufwand	-30.994	-27.543			
Personalaufwand	-20.007	-20.187			
davon nicht wiederkehrend TEUR 0 (Vorjahr: TEUR -755)					
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.700	-9.940	<b>Konzern-Gesamtergebnisrechnung</b>		
davon nicht wiederkehrend TEUR -1.393 (Vorjahr: TEUR -1.691)					
Sonstige betriebliche Erträge	388	607	<b>TEUR</b>	<b>1. 1. - 30.6.2015</b>	<b>1. 1. - 30.6.2014</b>
davon nicht wiederkehrend TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 7)			<b>Periodenergebnis nach Steuern</b>	<b>-1.768</b>	<b>1.760</b>
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	44	-7	<b>Bestandteile des sonstigen Ergebnisses</b>		
Ertrag aus dem Wegfall von Finanzverbindlichkeiten (Bankennachlass)	0	8.275			
<b>EBITDA nach Bankennachlass (Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Ertragsteuern, nach Bankennachlass und anderen nicht wiederkehrenden Posten)</b>	<b>4.283</b>	<b>7.867</b>	<b>a) zu reklassifizierende Posten</b>		
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen	-4.156	-4.303	Währungsdifferenzen	-2	5
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>127</b>	<b>3.564</b>	<b>b) nicht zu reklassifizierende Posten</b>		
Zinsertrag	20	25	Kosten der Kapitalerhöhung	0	-160
Zinsaufwendungen	-1.599	-1.723	Latente Steuern im Eigenkapital erfasst	0	0
Sonstiges Finanz- und Beteiligungsergebnis	-308	-92	Sonstiges	0	0
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>-1.760</b>	<b>1.773</b>	<b>Andere Gesamtergebnisbestandteile</b>	<b>-2</b>	<b>-156</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-8	-13	<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>-1.770</b>	<b>1.605</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-1.768</b>	<b>1.760</b>	<b>davon Gesamtergebnis der Muttergesellschaft</b>	<b>-1.770</b>	<b>1.605</b>
<b>davon Ergebnis der Muttergesellschaft</b>	<b>-1.768</b>	<b>1.760</b>			



## Verkürzte Konzern-Geldflussrechnung

<i>in TEUR</i>	<b>1.1.-30.6.2015</b>	<b>1.1.-30.6.2014</b>
Cash Flow aus dem Ergebnis	2.156	-1.848 <sup>1)</sup>
Veränderung Working Capital	-3.553	-6.238
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.397	-8.086 <sup>1)</sup>
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-3.906	-5.060
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	4.673	12.226 <sup>1)</sup>
<b>Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>-630</b>	<b>-919</b>
<b>Finanzmittelbestand am Anfang der Periode</b>	<b>939</b>	<b>1.767</b>
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>308</b>	<b>847</b>

1) Vorjahr angepasst, siehe Bericht Seite 11

## Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

TEUR	Anteil der Aktionäre der HTI AG					Gesamt	Minderheiten	Eigenkapital gesamt
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Angesammeltes Ergebnis	Mezzaninkapital	Unterschiedsbeträge aus Währungsumrechnung			
<b>Stand zum 1. Jänner 2015</b>	19.039	0	-16.708	11.193	396	13.920	0	13.920
Konzernergebnis			-1768			-1.768		-1.768
Sonstiges					-2	-2		-2
<b>Gesamtergebnis</b>	19.039	0	-18.477	11.193	395	12.150	0	12.150
Nachrangig gestelltes Kapital				3.000		3.000		3.000
Gewährung Mezzaninkapital				5.000		5.000		5.000
<b>Transaktionen mit Eigentümern</b>	0	0	0	8.000	0	8.000	0	8.000
<b>Stand zum 30. Juni 2015</b>	19.039	0	-18.477	19.193	395	20.150	0	20.150

TEUR	Anteil der Aktionäre der HTI AG					Gesamt	Minderheiten	Eigenkapital gesamt
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Angesammeltes Ergebnis	Nachrangig gestellte Wandelanleihe und Mezzaninkapital	Unterschiedsbeträge aus Währungsumrechnung			
<b>Stand zum 1. Jänner 2014</b>	45.584	34.882	-93.997	16.521	396	3.386		3.386
Konzernergebnis			1760			1.760		1.760
Sonstiges					5	5		5
<b>Gesamtergebnis</b>	45.584	34.882	-92.237	16.521	401	5.151	0	5.151
Nachrangig gestelltes Kapital			9.041	-9.521		-480		-480
Kapitalherabsetzung	-42.545	-34.882	77.427			0		0
Kapitalerhöhung	16.000	637				16.637		16.637
Kosten der Kapitalerhöhung			-160			-160		-160
<b>Transaktionen mit Eigentümern</b>	-26.545	-34.245	86.308	-9.521	0	15.997	0	15.997
<b>Stand zum 30. Juni 2014</b>	19.039	637	-5.929	7.000	401	2.148	0	2.148

## Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

Der vorliegende verkürzte Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2015 der HTI High Tech Industries AG wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt.

Der verkürzte Zwischenabschluss enthält in Übereinstimmung mit IAS 34 nicht all jene Informationen und Angaben, die in einem Jahresabschluss verpflichtend sind und sollte daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss der HTI High Tech Industries AG zum 31. Dezember 2014 gelesen werden.

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31. Dezember 2014 wurden unverändert angewandt.

## Finanzinstrumente

Da die Buchwerte den fortgeführten Anschaffungskosten entsprechen, wird in Übereinstimmung mit IFRS 7 auf eine detaillierte Angabe der Level verzichtet.

## Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

In den ersten 6 Monaten 2015 fielen Aufwendungen mit der GCP Consulting GmbH, welche im Eigentum von Herrn Hans-Jörg Reinhold Gregel steht, in Höhe von TEUR 1.035 an. Die Aufwendungen betreffen Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Restrukturierung der HTI-Gruppe.

## Anpassung Konzern-Geldflussrechnung Vergleichsperiode 2014

Der Cash Flow des Halbjahresberichtes 2014 wurde dahingehend angepasst, als die ursprünglich enthaltenen nicht-cash wirksamen Erträge eliminiert wurden, was zu einer Verschiebung von TEUR -7.730 vom Cash Flow aus dem Ergebnis bzw. TEUR -7.247 vom Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit zum Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit (TEUR +7.247) führte.

## Saisonalität des Geschäftsverlaufs

Die Umsatzverteilung eines Geschäftsjahres der HTI-Gruppe korreliert in hohem Maße mit den Fertigungsaktivitäten der Kunden des Konzerns. Aus diesem Grund sind Quartale, in denen Kunden üblicherweise Betriebsferien durchführen, in der Regel umsatzschwächer als Quartale ohne solche Effekte. Darüber hinaus kann der Umsatz eines Quartals durch die Abrechnung größerer Werkzeug- und Entwicklungsprojekte beeinflusst sein.

## **Konsolidierungskreis**

In den Konzernabschluss werden alle wesentlichen in- und ausländischen Unternehmen einbezogen, an denen die HTI High Tech Industries AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt.

## **Verzicht auf prüferische Durchsicht**

Der vorliegende Zwischenbericht der HTI High Tech Industries AG wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

## **Erklärung der gesetzlichen Vertreter gemäß § 87 Abs. 1 Z 3 BörseG**

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

St. Marien, 27. August 2015

Der Vorstand der HTI High Tech Industries AG

DI Peter Glatzmeier e.h.